**PRESSEMITTEILUNG**

* **WEILER präsentiert ein Condition Monitoring-System für alle Drehmaschinen**
* **Software hilft, Maschinenverfügbarkeit zu steigern**

*Emskirchen, den 17. Oktober 2017.* Ein unabhängig vom Typ und Fabrikat auf allen Drehmaschinen einsetzbares Condition Monitoring-System hat der Maschinenbauer WEILER auf der diesjährigen EMO vorgestellt. Die Anwendung kann Prozess-, Maschinen- und Fertigungsdaten von beliebig vielen Maschinen an unterschiedlichen Standorten erfassen, überwachen und analysieren. Sämtliche Informationen lassen sich durch browserbasierte Anwendungen darstellen und sind somit auf jedem PC, Tablet und Smartphone abrufbar. Präsentiert hat WEILER das in Zusammenarbeit mit einem namhaften deutschen Software- und Sensorhersteller entwickelte Condition Monitoring-System auf der Messe am Beispiel einer zyklengesteuerten Präzisions-Drehmaschine E70 HD.

**Sensoren zeichnen 27 verschiedene Messsignale auf**

Acht Sensoren ermitteln permanent 27 verschiedene Messsignale, die in Echtzeit Auskunft über Schwingungen an Antrieben, Getriebe, Wälzlager und Achsen geben sowie Informationen über Temperaturen, Füllstände und Feuchte von Öl und Kühlmitteln bereitstellen. Eine Software dokumentiert und visualisiert diese Daten, meldet Abweichungen von vorgegebenen Standards selbstständig und sendet auf Wunsch per E-Mail eine Benachrichtigung an einen definierten Empfängerkreis. Mit dem offen skalierbaren System können so von einer oder mehreren Stellen aus beliebig viele Maschinen – auch an unterschiedlichen Standorten – überwacht werden.

**Verschleiß und Schäden frühzeitig erkennen, Stillstandszeiten besser planen**

Mit der sensorischen Abbildung der Drehmaschine und seinen Dokumentations- und Analysetools trägt das WEILER Condition Monitoring dazu bei, Ausfälle durch Verschleiß und Kollisionen an Drehmaschinen frühzeitig festzustellen und ihre Auswirkungen zu begrenzen. Serviceeingriffe und Instandhaltungen sind besser absehbar, so dass Stillstandszeiten vorausschauend geplant und somit Kosten gesenkt werden können. Darüber hinaus können viele Wartungsarbeiten gemäß den tatsächlichen Abnutzungen vorgenommen werden und müssen nicht, wie bisher, alleinig durch die Maschinenstunden bestimmt werden.

**Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH**

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Mausdorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 150.000 verkauften Einheiten Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Geführt wird das 1938 gegründete Familienunternehmen von den Gesellschaftern Dkfm. Friedrich K. Eisler als alleinigem geschäftsführendem Gesellschafter, seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov. Besonderen Wert legt der Maschinenbauer dabei auf Nachhaltigkeit und eine umweltschonende Produktion. Durch ein Bündel von Maßnahmen konnte allein im Werk Emskirchen zwischen 2005 und 2011 die CO2-Emission um rund ein Drittel gesenkt werden. Bei seinen Präzisions-Drehmaschinen setzt das Unternehmen auf das selbst entwickelte Energiesparsystem e-TIM, das den Strombedarf im Stand-by-Modus um bis zu 85 Prozent senkt. Als Mitglied der gleichnamigen Initiative hat WEILER außerdem den Nachhaltigkeitskodex der Blue Competence Initiative unterzeichnet. Ein eigener Service gewährleistet weltweit die rasche Wartung, Reparatur und Überholung der WEILER Präzisions-Drehmaschinen. Im Rahmen der Partnerschaft mit der WEMATECH WMS GmbH können darüber hinaus auch Werkzeug- und Sondermaschinen anderer Fabrikate instand gesetzt und generalüberholt werden.

Seit Mitte 2015 gehört zur Unternehmensgruppe der Familie Eisler zudem die KUNZMANN Maschinenbau GmbH in Remchingen-Nöttingen, ein 1907 gegründeter Hersteller von Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen sowie Bearbeitungszentren.**Fotos:**



Foto 1:

Ein unabhängig vom Typ und Fabrikat auf allen Drehmaschinen einsetzbares Condition Monitoring-System hat der Maschinenbauer WEILER auf der diesjährigen EMO vorgestellt (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

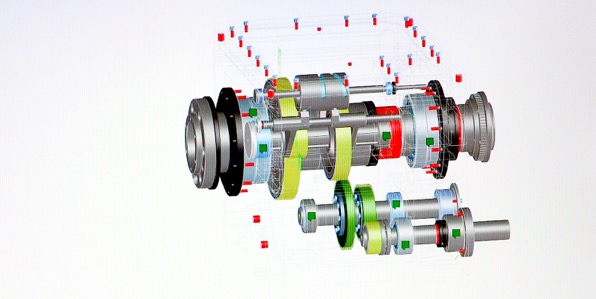


Foto 2:

Wie hier am Wälzlager, so ermitteln Sensoren auch an Antrieben, Getriebe und Achsen Messdaten zu den Schwingungen und leiten diese in Echtzeit weiter (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).



Foto 3:

Sämtliche Informationen lassen sich browserbasiert darstellen und sind dadurch auf jedem PC, Tablet und Smartphone abrufbar (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

**Ansprechpartner Presse:**  
Michael Eisler, MBA  
Mitglied der Geschäftsführung   
WEILER Werkzeugmaschinen GmbH  
Friedrich K. Eisler Straße 1,  91448 Emskirchen   
Tel. 09101/ 705-110, E-Mail: [gabriela.oppermann@weiler.de](mailto:gabriela.lindner@weiler.de), [www.weiler.de](http://www.weiler.de)

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite**http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_194

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16,   
90402 Nürnberg, E-Mail: [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).